

VS92 AKTUELL



Bei uns sind Sie in guten Händen!

Mitarbeiterbenefits
Seite 6–7

Aus unseren Häusern
Seite 18–27

Reisen & Verein
ab Seite 40

Inhalt

Seite	Themen
3	Vorwort
4-5	Pflege im Alltag <i>Teil 3</i>
6-7	Mitarbeiterbenefits
8-9	Kunst & Äpfel Dankeschön Theater Biber Camp
10-11	30. Heimat- & Schifferfest in Roßlau
12-13	Delegiertenversammlung
14-15	Herzlich Willkommen Betriebsjubiläen
16-17	Strategieworkshop Ruhestand Ludmila Spuling
18	Demenzwohngruppe
19-27	Aus unseren Häusern Rezept Seite 21
28	Fotowettbewerb Leipziger Tor
29	MenüService Schrägband gesucht
30-31	Villa Krötenhof Vorschau 2024
32-33	Glückwünsche
34	Für den Keksteller
35	Hochzeiten Gewinnspiel
36-37	Ehrenamt Theater Vorschau 2024
38-39	Kino Café Dankeschön Sommerfest
40-41	Kroatien – Ein Reisebericht
42-43	Karneval Reisekatalog
44	Blick über das Jahr Mittagessen
45	MenüService Gutschein
46	Mal kurz erklärt
47	Nachrufe



Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, Geschäftspartner & Freunde der VS 92,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und mit dem Glanz der Weihnachtslichter erinnern wir uns an die bedeutsamen Momente, die wir gemeinsam erlebt haben. Die Festtage sind eine Zeit der Freude, des Zusammenkommens und der Besinnung auf das, was wirklich zählt: Bei uns insbesondere die Vereinsgemeinschaft.

In diesem festlichen Geist möchte ich mich im Namen des Vorstands bei jedem von Ihnen bedanken. Ihre Leidenschaft, Hingabe und Unterstützung haben unseren Verein im vergangenen Jahr wieder zu einem besonderen Ort gemacht. Das vergangene Jahr war geprägt von gemeinsamen Herausforderungen und Erfolgen, die unser Verein nur dank Ihrer aktiven Beteiligung meistern konnte. Dafür sind wir sehr dankbar. Unsere Vereinsgemeinschaft ist ein Ort des Zusammenhalts und der Zusammenarbeit, der unsere Ziele und Werte lebendig werden lässt.

Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Lassen wir diese Werte in unsere Herzen einziehen und tragen sie mit Stolz in das kommende Jahr. Möge die Wärme der Feiertage uns alle erfüllen und die gemeinsamen Aktivitäten im Verein noch stärker machen.

In diesen festlichen Momenten erinnern wir uns nicht nur an die Vergangenheit, sondern blicken auch zuversichtlich in die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass unser Verein weiterhin florieren wird und neue Möglichkeiten, Perspektiven und Erfolge für uns bereithält. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familien frohe Festtage, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Lieben und einen glücklichen Start ins neue Jahr.

Unser Dank gilt Ihnen für Ihr unermüdliches Engagement und Ihre wertvolle Mitarbeit. Gemeinsam gestalten wir eine positive Zukunft für unseren Verein.

Mit herzlichen Grüßen

Time Triepel



Pflege im Alltag ^{Teil 3}

Stabilisierung der Pflege

Um Pflegebedürftige bei steigenden Kosten zu entlasten und ihre Angehörigen zu unterstützen, sind die Leistungsbeträge der sozialen Pflegeversicherung angehoben worden.

Mit dem Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG), das zum **1. Juli dieses Jahres** in Kraft getreten ist, sind **Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige** umgesetzt worden. Im Fokus stehen dabei die Leistungen der ambulanten Pflege. Finanziert werden die Neuerungen durch eine moderate Anhebung des Beitragssatzes um **0,35 Prozent**.

ERHÖHUNG IN ZWEI SCHRITTEN:

1.

Zunächst werden die Hauptleistungen im häuslichen Bereich angehoben – das bedeutet konkret:
Zum **1. Januar 2024** steigen die ambulante Pflegesachleistung und das Pflegegeld um rund **5 Prozent** an.

Erhöhung der Leistungszuschläge in vollstationären Pflegeeinrichtungen:

2.

Zum **1. Januar 2025** werden in einem zweiten Schritt alle Leistungsbeträge der Pflegeversicherung sowohl im häuslichen als auch im teil- und vollstationären Bereich um **4,5 Prozent** erhöht. Zudem werden die ambulanten Sachleistungen und das Pflegegeld nochmals um **4,5 Prozent** angehoben.

DAUER DER VOLLSTATIONÄREN PFLEGE:

Bis zu 12 Monate
Mehr als 12 Monate
Mehr als 24 Monate
Mehr als 36 Monate

ERHÖHUNG DES ZUSCHUSSES:

Von 5 auf 15 Prozent
Von 25 auf 30 Prozent
Von 45 auf 50 Prozent
Von 70 auf 75 Prozent

GEMEINSAMER JAHRESBETRAG für Verhinderungs- & Kurzzeitpflege

Die Leistungen für die Verhinderungspflege und für Kurzzeitpflege werden in einem neuen gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst. **Ab 1. Juli 2025** können Pflegebedürftige auf einen Gesamtleistungsbetrag von bis zu **3.539 Euro pro Kalenderjahr** zurückgreifen. Diesen können sie nach ihrer Wahl flexibel für beide Leistungsarten verwenden.

Die bisherige sogenannte Vorpflegezeit von sechs Monaten vor der erstmaligen Inanspruchnahme der Verhinderungspflege gibt es zukünftig nicht mehr. Sofern Pflegebedürftigkeit in Höhe des Pflegegrades 2 oder höher festgestellt wurde, können Leistungen der Verhinderungspflege unmittelbar genutzt werden.

Auch die zeitliche Höchstdauer der Verhinderungspflege wird der Kurzzeitpflege angeglichen, und zwar auf bis zu acht Wochen im Kalenderjahr. Das Gleiche gilt für den Zeitraum, in dem das zuvor bezogene (anteilige) Pflegegeld sowohl während der Verhinderungspflege als auch während der Kurzzeitpflege fortgezahlt wird.

SOFORTIGE UNTERSTÜTZUNG für Familien mit pflegebedürftigen Kindern

Der Anspruch auf den gemeinsamen Jahresbetrag der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege für Familien mit pflegebedürftigen Kindern wird bereits zum **1. Januar 2024** eingeführt. Voraussetzung ist, dass das pflegebedürftige Kind das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und mindestens der Pflegegrad 4 oder 5 vorliegt.

ERLEICHTERTER ZUGANG

pflegender Angehöriger zu Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen

Ab dem **1. Juli 2024** wird zudem die Möglichkeit zur Mitaufnahme der oder des Pflegebedürftigen in die stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung erweitert und weiterentwickelt. Dadurch wird der Zugang pflegender Angehöriger zu Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen erleichtert. Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Betreuung, für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege sowie Unterkunft, Verpflegung und betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen. Es besteht außerdem ein Anspruch auf Erstattung erforderlicher Fahrt- und Gepäcktransportkosten.

ERHÖHUNG DER LEISTUNGSZUSCHLÄGE in vollstationären Pflegeeinrichtungen

Pflegebedürftige, die in vollstationären Einrichtungen leben, erhalten von der Pflegekasse **Leistungszuschläge** zum Eigenanteil. Sie richten sich nach der Länge des Aufenthaltes. **Zum 1. Januar 2024 werden diese erhöht.**

VERFAHREN

zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit wird übersichtlicher

Die bisher sehr komplexen Regelungen zum Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit werden neu strukturiert und somit für alle Beteiligten übersichtlicher gestaltet. Außerdem wurde festgelegt, dass in bestimmten Situationen telefonische Begutachtungen durchgeführt werden können.

Ihre Cynthia Pfister-Widuck
**Leiterin Informations- und
Pflegeberatungsstelle**

Mitarbeiterbenefits –

Geschenke für Mitarbeitende, nicht nur zur Weihnachtszeit!

Weihnachten steht vor der Tür und unsere Arbeitnehmer freuen sich auf ein paar besinnliche Tage im Kreise ihrer Liebsten. Doch was wäre Weihnachten ohne Geschenke? Nicht nur die Familie und die Freunde, sondern auch wir als Arbeitgeber können den Mitarbeitenden eine Freude machen, indem wir zusätzliche Leistungen anbieten, die über das reguläre Gehalt hinausgehen. Diese sogenannten Mitarbeiterbenefits sollen die Zufriedenheit, die Bindung und die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter fördern.

Doch welche Mitarbeiterbenefits bietet die VS92 Dessau/Roßlau ihren Mitarbeitenden an? Die Altenpflege ist eine der wichtigsten und zugleich anspruchsvollsten Branchen in Deutschland. Die Arbeit mit älteren Menschen erfordert von uns viel Einfühlungsvermögen, Fachkompetenz und Engagement. Doch wie können wir unsere Beschäftigten motivieren und an uns binden, angesichts des Fachkräftemangels, der hohen Arbeitsbelastung und der oft geringen Wertschätzung?

Was bieten wir als Unternehmen unseren Mitarbeitern?

NEUE ENTGELTTARIF-REGELUNG AB 2024

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine faire und attraktive Bezahlung in der Altenpflege ist eine einheitliche und transparente Entgelttarifregelung. Diese soll die Qualifikation, die Erfahrung und die Verantwortung der Mitarbeitenden angemessen berücksichtigen.

MITARBEITENDE WERBEN MITARBEITENDE PRÄMIE

Die beste Recruiting-Maßnahme überhaupt! Mitarbeitende werben neue Mitarbeitende. Damit wird Loyalität und Identifikation zum Verein gezeigt. Wenn sie einen neuen Mitarbeitenden für unseren Verein Volkssolidarität 92 werben, erhalten sie für Pflegehilfskräfte 2.000,00 € und für Pflegefachkräfte 4.000,00 €. Die Mitarbeitenden werben Mitarbeitende Prämie soll dazu beitragen, das Employer Branding zu stärken, neue Fachkräfte zu gewinnen und das Teamgefühl zu fördern.

JOBRAD

Ein weiteres Beispiel für einen Mitarbeiterbenefit ist unser JobRad, was seit dem 01.07.2023 allen Mitarbeitenden sowie deren Angehörigen angeboten wird, für dienstliche und private Fahrten. Das JobRad spart nicht nur Geld, sondern fördert ihre Gesundheit, die Umweltfreundlichkeit und die Flexibilität der Mitarbeitenden, es spart Kosten für Parkplätze, Kraftstoff und Versicherung und es erhöht die Motivation und die Identifikation mit unserem Verein.

BETRIEBLICHE KRANKENVERSICHERUNG

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen! Aus diesem Grund bieten wir unsere betriebliche Krankenversicherung an. Dabei handelt es sich um eine Zusatzversicherung, die der Verein VS92 für seine Mitarbeitenden abschließt. Die bKV bietet den Mitarbeitenden verschiedene Leistungen an,



VS 92 goes JobRad

Ab sofort können Mitarbeitende der Volkssolidarität kostengünstig Fahrräder für sich und ihre Angehörigen leasen.

Alle Infos dazu und die Anmelde-möglichkeit gibt es hier:

<https://tinyurl.com/vs92-jobrad>



die über den gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hinausgehen. Dazu zählen zum Beispiel Zuschüsse für Zahnersatz, Brillen, Rezeptgebühren oder Heilpraktikerbehandlungen. Die bKV soll dazu beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu verbessern, die Fehlzeiten zu reduzieren und die Bindung an den Arbeitgeber zu erhöhen.

PRÄMIE SONDERURLAUB für Betriebszugehörigkeit

Loyalität unserem Verein gegenüber wird belohnt. Dabei handelt es sich um eine einmalige oder wiederkehrende Zahlung, die der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern gewährt, wenn sie eine bestimmte Anzahl von Jahren im Unternehmen tätig sind. Die Prämie für Betriebszugehörigkeit soll die Loyalität und die Wertschätzung der Mitarbeiter ausdrücken, ihre Leistung anerkennen und ihre Fluktuation verringern.

STEMPELKARTE

für kurzfristige Dienstübernahme Eine weitere Form eines Mitarbeiterbenefit ist unsere Stempelkarte für kurzfristige Dienstübernahmen. Dabei handelt es sich um ein System, bei dem die Mitarbeitenden

des pflegerischen ambulanten und stationären Bereiches Punkte sammeln können, wenn sie kurzfristig (72 Stunden vorher) einen Dienst übernehmen, der aufgrund von Krankheit oder Urlaub nicht besetzt ist. Die Stempelkarte für kurzfristige Dienstübernahme soll dazu beitragen, die Flexibilität und die Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu fördern, Personalengpässe zu vermeiden und die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen.

DIENSTWAGEN für die Pflege

Ein Anreiz für mehr Mobilität und Zufriedenheit. Die Arbeit mit unseren uns anvertrauten Menschen erfordert viel Einfühlungsvermögen, Fachkompetenz und Engagement. Doch wie kann die ambulante Altenpflege ihre Beschäftigten motivieren und an sich binden? Eine Möglichkeit sind Dienstwagen, die

der Arbeitgeber seinen Mitarbeitenden im ambulanten Bereich zur Verfügung stellt. Die Mitarbeitenden können die Dienstwagen sowohl für dienstliche als auch für private Fahrten nutzen.



WEIHNACHTSGRATIFIKATION

Eine bekannte Möglichkeit sind Weihnachtsgratifikationen, also zusätzliche Zahlungen, die über das reguläre Gehalt hinausgehen. Diese sollen die Zufriedenheit, die Bindung und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden fördern.

Wir sind davon überzeugt, dass alle Mitarbeitenden des Vereins auch im Jahr 2024 eine wichtige und wertvolle Arbeit leisten, welche von vielen Menschen geschätzt wird. Unsere Entgelttarifregelung und Mitarbeiterbenefits zeigen unsere Wertschätzung und werden dazu beitragen, die Attraktivität der VS92 weiter zu steigern. Wir freuen uns auf weitere spannende Entwicklungen, Innovationen und gemeinsame Veranstaltungen (u. a. Team-Events, Sommerfest und Weih-

nachtsfeier) im Jahr 2024! Liebe KollegInnen, vielleicht haben auch Sie Vorschläge oder Ideen? Was wünschen Sie sich? Was können wir tun damit Sie sich weiterhin und verstärkt mit der VS92 identifizieren? Wir sind gespannt auf Ihr Feedback. Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen herzlichst,

Ihre Katja Wille
Personalleiterin



Kunst und Äpfel –

auch das passt zusammen.

Im Rahmen eines Kunstprojektes rings um den Apfelbaum, initiiert vom UBA in Dessau und der Stiftung Bauhaus, haben die Künstler Antje Majewski und Pawel Freisler für Dessau eine Apfelbaumpflanzaktion angeleitet und u. a. uns als Partner ausgewählt. Am Freitag, den 20. Oktober haben wir damit

die kleine Streuobstwiese an unserem Pflegeheim »Haus Elballee«, auch mit Unterstützung von »Florijan« und der Stackelitz GmbH um einen Baum der Apfelsorte »Topaz« erweitern können. ... bis zur ersten Ernte brauchen wir sicher noch ein wenig Geduld, aber wir freuen uns schon jetzt darauf!

Ein herzliches Dankeschön

an unsere fleißigen Helfer!

Ob Kassierung der Beiträge, Kranken- und Geburtstagsbesuche, Termine in die Gruppen tragen, Geschenke organisieren und noch so vieles mehr – mit all den Dingen unterstützen die ehrenamtlichen Helfer die Vereinsarbeit der VS92. Ein kleines Stück der Wertschätzung dieser so wichtigen Arbeit wollte wir zurückgeben und haben zu einer Dankeschön-Schiffahrt auf die Goitzsche eingeladen. 105 Ehrenamtler folgten der Einladung und verbrachten einen



entspannten und sonnigen Tag auf dem See. Man kam bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Wer wollte, genoss das tolle Wetter an Deck! Danke für eure Arbeit, die eigentlich unbezahlbar ist! **Danke an das Unternehmen Rummert & Theumer für die Fahrt im Bus des DRHV!**



»Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust«

Foto: Claudia Heysel

Dieser Einladung folgten am 3. September 2023 fast 500 Mitglieder unseres Vereins, um gemeinsam mit weiteren Gästen bekannten Melodien aus Oper, Operette und Konzert zu lauschen. Werke von Josef Strauß, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi oder Franz Lehár, um nur einige zu nennen, erklangen und machten diesen Sonntagnachmittag zu einem Fest, welches allen Besuchern noch lange

in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Freuen Sie sich bereits jetzt auf das Konzert 2024 und nutzen Sie bis dahin als Mitglied der VS92 die Möglichkeit, ausgewählte Veranstaltungen zu einem Vorzugspreis von 15,-€ ab der 2. PK zu besuchen. **Bitte lesen Sie hierzu auch den Artikel Besondere Augenblicke im Anhaltischen Theater in der Spielzeit 2023/2024.**

Biber Camp

Camp der Biber-Akademie in den letzten beiden Juli- und in den Oktoberferienwochen.

Als VolksSolidarität ist es für uns selbstverständlich, dass wir für die Gesellschaft gute Ideen unterstützen. Eine gute Gelegenheit dafür war das Biber-Camp der Biber-Akademie in den letzten beiden Juli- und in den Oktoberferienwochen. Kinder und Jugendliche haben dort zusammen mit dem Team der Akademie viel Spaß bei sportlichen Aktivitäten gehabt. Neben dem Sport kamen aber auch Themen wie Ernährungsberatung und sozialer Zusammenhalt nicht zu kurz. Weil Sport hungrig macht, haben wir mit unserem Menüservice gerne für das leibliche Wohl während des Camps gesorgt. **Wir freuen uns über die tolle Zusammenarbeit und sind jetzt schon auf die nächsten Projekte gespannt.**



TRIKOTSPONSORING

Wer an Dessau-Roßblau im sportlichen Bereich denkt, kommt in der Regel um Handball nicht herum. Weil wir als VS92 wollen, dass das auch zukünftig so bleibt, unterstützen wir auch in der kommenden Saison die zwölf Jugendmannschaften der JSPG Kühnau/DRHV06 und die Biber-Akademie.

Als Trikotsponsorpartner sind wir bei allen Spielen dabei und freuen uns auf viele schöne Momente.

VS 92 beim 30. Heimat- & Schifferfest in Roßlau

Wehende Fahnen aller 88 Elbstädte auf dem Luchplatz waren von weitem zu sehen und begrüßten alle Gäste in Roßlau zum 30. HSF. Die VS92 war in diesem Jahr an 2 Tagen mit von der Partie.

Am 25. August fand, wie jedes Jahr nun schon zur Tradition geworden, der Seniorennachmittag im großen Festzelt statt. Wir, die VS92, planten und organisierten den Nachmittag und holten uns unseren Kooperationspartner Villa Krötenhof mit an Bord. Gemeinsam eröffneten wir die Veranstaltung und begrüßten unsere Gäste, welche auch weitere Wege nach Roßlau nicht scheuten. Alle verbrachten einen bunten, musikalischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und so manchem kühlen Getränk, denn das Wetter meinte es echt gut mit uns. Martin »Zimmi«, Zimmermann, beliebt bei allen Senioren und geliebt von der Damenwelt,

sorgte für ordentlich Stimmung, brachte den Zeltboden zum Beben und heizte die ohnehin schon warme Luft mit bekannten Schlagern und beliebten Stimmungsmelodien auf. Kein Lied verging, ohne das getanzt wurde.

In den Pausen zum Erfrischen und Verschnaufen blieb das Parkett nicht leer. Die ElbeEulen aus Roßlau mit Drums Alive schwangen im Takt zu heißen Rhythmen ihre Stöcke und erzeugten damit auf ihren Bällen einen melodischen Trommelklang, der weit außerhalb der Zeltwände zu hören war. Es gab auch einige runde Jubiläen zu feiern. Zimmi steht seit

20 Jahren auf der Bühne, die ElbeEulen feiern 10-jähriges Bestehen und der Roßlauer Wassermann ist ebenfalls seit 10 Jahren traditionsverbunden in Roßlau und dessen Grenzen weit hinaus unterwegs. Überreicht wurden Präsente mit vielen Köstlichkeiten. Und der Ortschaftsrat Roßlau erhielt zur Unterstützung für das tolle 30. Fest einen Scheck in Höhe von 1000,- € von der VolksSolidarität 92. 17.30 Uhr gingen die Lichter aus, beschwingt nahm man den Heimweg auf und von überall hörte man sagen:



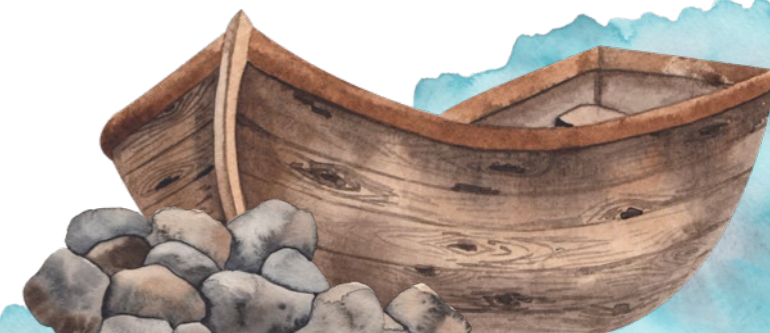
»Was für ein toller
Nachmittag!«,
»Das hat großen Spaß
gemacht.«,
»Schön war es gewesen ...«

Schon am nächsten Tag, am 26. August, hieß es für Mitarbeiter und freiwillige Helfer früh raus aus den Federn und auf zum Aufbau unseres Standes auf der Meile der Vereine zum Heimat- und Schifferfest. Begrüßte der Tag uns anfangs noch mit Regen, war dieser schlagartig verschwunden, als wir das große Zelt an unserem Standort aufbauten. Der Stand wurde liebevoll mit grünen Luftballons geschmückt und dekoriert. Und die strahlend weißen Tischdecken nahmen Konkurrenz mit der Sonne auf. Ja, der Stand der VolksSolidarität 92 war schon von weitem zu sehen! Viele neugierige Passanten blieben

bei uns stehen, drehten am beliebten Glücksrad. Kugelschreiber, Kofferanhänger, Äpfel und Seifenblasen gingen als Gewinne über den Tisch. Lauter Jubel war zu hören, als wiedermal ein Reisegutschein im Wert von 30,- € einen glücklichen Gewinner fand. Auch bekannte Gesichter, Mitglieder der VS92 und manch prominenter Gast besuchten unseren Stand und nette Gespräche wurden geführt. Der Menüservice hielt zum Probieren für alle leckeren Kuchen bereit und einen Kaffee gab es gratis dazu.

Höhepunkt an diesem Tag war die sportliche Betätigung für einige Kollegen. Mit den ElbeEulen, die ihre grünen Bälle vor unserem Stand aufbauten – es passte farblich hervorragend zu uns – konnte nun mal selbst der Trommelstock geschwungen werden. Bei manchem wurden die Arme schnell lahm und schwer, aber der Spaß bei der Einlage war nicht zu übersehen! Danke allen Kollegen und freiwilligen Helfern für die Unterstützung an beiden Tagen. Nur gemeinsam können wir solch tollen Projekte und Veranstaltungen auf die Beine stellen! Wir sagen auf jeden Fall: »Tschüss, bis zum nächsten Mal!«

Herzlichst, Sandra Orb
Leiterin Reisen & Verein



Delegierten- versammlung

| 22.09.2023

Bericht über die Delegierten-
versammlung der VolksSoli-
darität Dessau/Roßlau e.V.

• EINHEIT UND ENGAGEMENT

Die Versammlung zeichnete sich durch eine starke Einheit und hohes Engagement aus. Delegierte und Mitarbeiter unterschiedlichen Alters und Hintergrunds waren anwesend, wodurch die Vielfalt der Mitglieder im Verein verdeutlicht wurde. **Dies spiegelte den Kern der VolksSolidarität wider, die Gemeinschaft und Solidarität in Aktion lebt.**

• WICHTIGE THEMEN UND DISKUSSIONEN

Die Agenda der Delegiertenversammlung umfasste eine breite Palette von Themen, darunter die Vorstellung der Ergebnisse der Beratungen mit den Vorsitzenden der Mitgliedsgruppen. Bereits im Vorfeld der Versammlung gab es einige Treffen mit den Vertretern aus den Ortsgruppen, um existierende Herausforderungen zu erkennen und um Lösungen sowie Angebote zu erarbeiten. Nun gilt es diese Ideen zu sortieren und in der Zukunft umzusetzen. Der Vorstandsvorsitzende bedanke sich nochmal bei allen ehrenamtlichen Helfern für die unzähligen Veranstaltungen, Treffen, Hausbesuche, Krankenbesuche, Geburtstagsrunden usw. welche im Jahr 2022 stattfanden. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit ist die Idee des Vereins, der VS92, schlichtweg nicht möglich.



Am Freitag, den 22. September 2023, versammelten sich die Delegierten des VolksSolidarität Dessau/Roßlau e.V. zu ihrer jährlichen Delegiertenversammlung.

• STRATEGISCHE PLANUNG

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Berichterstattung des Vorstandes Geschäftsjahr 2022. Der Vorstandsvorsitzende Herr Schuster berichtete über die Schwerpunkte und Ziele des Vereins. Auch im Jubiläumsjahr hat sich der Verein weiter positiv entwickelt und ist neben den ehrenamtlichen Strukturen auch zu einem sehr guten Arbeitgeber in Dessau-Roßlau geworden für mittlerweile 250 Mitarbeiter. Allein für Personalkosten plant die VS92 im Jahr 2024 circa 10 Millionen Euro ein, die schlussendlich den Mitarbeitern und damit in der Region Dessau-Roßlau zur Verfügung stehen.

• ENTLASTUNG DES VORSTANDES ZUM GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Vorstand spielt eine entscheidende Rolle in der Leitung des Vereins und der Umsetzung der strategischen Ziele. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde dieser durch Beschluss der Delegiertenversammlung auch entlastet.

• FINANZIELLE TRANSPARENZ & VERANTWORTLICHKEIT

Die Finanzen des VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. wurden ebenfalls behandelt. Um die finanzielle Transparenz zu überwachen und um sicherzustellen, dass die Gelder des Vereins verantwortungsbewusst und transparent verwaltet werden, wurde zur Prüfung des Jahresabschlusses wie gewohnt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL beauftragt. Der Abschlussbericht und die wichtigsten Kennzahlen wurde stellvertretend durch den Geschäftsführer Herr Triepel vorgetragen. Die Delegierten bestätigten den Jahresabschluss zum 31.12.2022.

• GEMEINSCHAFT & SOLIDARITÄT IN AKTION

Die Delegiertenversammlung war ein hervorragendes Beispiel für die Grundprinzipien der VolksSolidarität: Gemeinschaft und Solidarität. Die Mitglieder arbeiteten gemeinsam an Lösungen für die sozialen Herausforderungen und setzten sich für das Wohl älterer Menschen ein und zeigten, wie die Vereinigung von Kräften



Am Rande unserer heutigen Delegiertenversammlung in unserem Haus »Elballee« hat Frau Thiemann von der Mitteldeutschen Zeitung die Gelegenheit genutzt, mit Vertreterinnen unserer Mitgliedsgruppen in das Gespräch zu kommen. Wir freuen uns sehr über das Interesse an unserer Arbeit und haben gerne über die vielen guten Dinge berichtet, die unsere Mitglieder immer wieder auf die Beine stellen. Auf den Bericht in der MZ sind wir schon jetzt gespannt.

Wer selbst auch Teil des Vereins werden möchte, findet alle nötigen Informationen hier:
www.volkssolidaritaet92.de/unser-verein

positive Veränderungen bewirken kann. Um so schöner war es, dass auch Frau Thiemann von der MZ der Einladung gefolgt war und mit den Ehrenamtlichen den Austausch suchte. Der anschließend veröffentlichte Artikel in der MZ war zum einen eine Wertschätzung für die großartige Arbeit und hilft sicherlich weitere Mitstreiter im Ehrenamt zu gewinnen.

• AUSBLICK

Das zurückliegende Jahr der VolksSolidarität Dessau/Roßlau e.V. war ein erfolgreicher Schritt in Richtung der weiteren Verwirklichung der Ziele des Vereins. Die Gemeinschaft und Solidarität in Dessau-Roßlau bleiben stark, und der Verein wird seine wichtige Arbeit für die soziale Gerechtigkeit und Unterstützung älterer Menschen in der Region fortsetzen.

Timo Triepel

Geschäftsführer

Die Zukunft beginnt ...

heute!



Herzlich Willkommen



AUGUST

Pünktlich zum Beginn des neuen Ausbildungsjahrs ist mit **Paula Wolff** eine neue Auszubildende für den Beruf der Kauffrau für Büromanagement Teil unseres Teams geworden. Frau Wolff ist schon im vergangenen Jahr mit einem Praktikum bei uns durchgestartet und prompt dauer-

in unserem Team!

haft geblieben. Wir können es verstehen. Teil des Teams der VolksSolidarität zu sein ist eben einfach gut.

Herzlich Willkommen im Team Frau Wolff! Wir freuen uns riesig und wünschen viel Spaß und Erfolg bei uns.

Bei der VolksSolidarität setzen sich viele tolle Personen täglich für das Wohl anderer Menschen ein. Seit heute zählt auch Frau **Tanja Denise Elste** dazu. Wir freuen uns sehr darüber, dass sie sich ab sofort im Wohnbereich unseres »Haus Elballee« als Teamleiterin einbringt.

Herzlich Willkommen im Team!

SEPTEMBER



Manchmal geht es Schlag auf Schlag und wir bekommen das »Grinsen der Freude« nicht mehr aus dem Gesicht. Am 1. September war so ein Tag für unsere VS92. Gleich sieben neue Mitarbeitende verstärken unser Team und sind ab sofort für Sie und euch im Einsatz. **Wir begrüßen Mandy Battke** (Rechnungswesen), **Charlotte Botos** (Cafeteria Haus »Elballee«),

Katrin Cramer (Personalwesen), **Leonie Elgert** (Auszubildende Pflegefachfrau), **Stephan Krebs** (Praxisanleiter Pflege), **Rasiha Kriegel** (Hauswirtschaft) und **Lena Peine** (Servicekraft Haus »Elballee«) **ganz herzlich in der Familie der VS92. Schön, dass Sie dabei sind!**



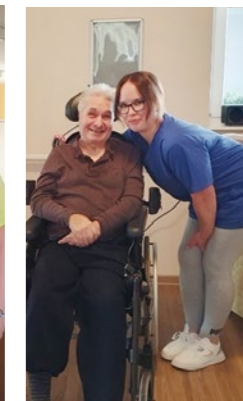
OKTOBER

Am 1. Oktober 2023, verstärkten gleich 6 neue Mitarbeiter unser Team der VS92.

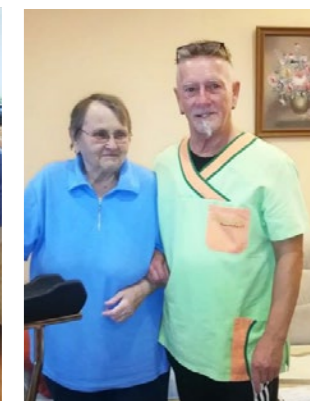
Wir begrüßen Linda Haberland (Pflegehilfskraft), **Jessica Bene-**



cke (Pflegehilfskraft), **Marvin Scheibe-Rother**, **Frank Hildebrandt** (Pflegehilfskraft), **Ann-Kathrin Scheffler** (Pflegefach-



kraft) und **Daniela Hinsche** (Hauswirtschaft) **ganz herzlich in unserem Verein.**



10 Jahre

Jessica Hase, 01.08.2013

Haus Julie von
Cohn-Oppenheim

Betriebsjubiläen

Juli bis Oktober 2023



15 Jahre

Katja Kozubek, 25.07.2008

Haus Julie von
Cohn-Oppenheim



5 Jahre

Gina Teichert, 01.07.2018

Haus Elballee



5 Jahre

Emily Merten, 01.10.2018

Haus Elballee



5 Jahre

Andrés Jorge Karassek, 01.07.2018

Geschäftsstelle

del wird klar, dass innerhalb unseres ganzen Vereins ein offenes und gleichberechtigtes Führungsverhalten mit modernden Führungsinstrumenten erforderlich ist, damit das im Unternehmensleitbild verankerte gemeinsame Führungsverständnis jeden Tag

tenen beruflichen und schulischen Weiterbildungschancen dargestellt. Letztlich wurde klar, dass dieser Strategieworkshop nur die Weichenstellung für die weitere Projektarbeit in den Bereichen Kommunikation und Führung, Leistungen der VS 92 sowie

Strategieworkshop unserer Führungskräfte

Gemeinsam mit Vertretern des Vorstands und unserem Geschäftsführer fanden sich in angenehmer Atmosphäre unsere Führungskräfte vom 28.09.–30.09.2023 zum diesjährigen Strategieworkshop in Naumburg zusammen.

Ziel der diesjährigen Zusammenkunft war die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur, vor allem in den Bereichen »Kommunikation und Führung« sowie »die VS92 als Arbeitgeber«. Sowohl in gemeinsamen Sitzungen, als auch in diversen Gruppenarbeiten wurden zum einen wichtige Leitplanken unseres gemeinsamen Führungsverständnisses definiert und verfestigt. Speziell vor dem Hintergrund des schnellen Wachstums unserer VS92 und dem damit verbundenen persönlichen Wan-

aufs Neue mit Leben gefüllt wird. Aber auch im Bereich »die VS92 als Arbeitsgeber« wurden wichtige Themen diskutiert, die uns als Arbeitgeber in besonderer Weise definieren und uns auch von anderen Anbietern von Pflegedienstleistungen unterscheiden. Hierbei ging es vor allem um die bereits vorhandenen Leistungen und Vorteile der VS92 für ihre Mitarbeiter (siehe Beitrag Frau Wille). Zusätzlich wurden die bereits vorhandenen Maßnahmen im beruflichen Gesundheitsmanagement sowie die gebo-

Gesundheit und berufliche Weiterentwicklung sein konnte und das alle Mitarbeiter dabei in die Ergebnisse der zukünftigen Arbeit mit einbezogen werden müssen. Erfreulicherweise blieb neben den gedankenintensiven und arbeitsreichen Stunden ausreichend Freiraum für die geistige Regeneration, Teambuilding und gemeinsame Gespräche. Dafür standen eine gemeinsame Weinverkostung, eine sehr angenehme und lehrreiche Führung durch den Naumburger Dom samt Domschatz sowie eine teamstärkende Padelbootstour auf Unstrut und Saale.

Christian Ehrlich
Kaufmännischer Leiter



Ruhestand

LUDMILA SPULING

Am 20. Oktober 2023 war ein besonderer Tag für ein Team aus unserem Haus Elballee, denn nach über zwei Jahrzehnten engagierter Arbeit trat Ludmila Spuling in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Verabschiedung war gleichzeitig der Startschuss von einem unvergesslichen Teamevent. Unbedingt Danke sagen wollten nicht nur ihre Kollegen aus dem Team, sondern auch die Heimleitung, der Geschäftsführer und sogar ihr Lieblingsbewohner aus dem Haus. Inmitten von fröhlichem Lachen und emotionalen Momenten wurde Frau Spuling gebührend verabschiedet. Gemeinsam erinnerten sich alle an die vielen Jahre, in denen sie mit ihrem Engagement, ihrer Freundlichkeit und ihrem Fachwissen das Unternehmen bereicherte.

Wir als Team der VS92 wünschen Frau Spuling alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand und sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.



Team Abschiedsgruß aus der Elballee

*Liebe Ludmila,
kaum zu glauben, aber es ist wahr:
Du gehst in den Ruhestand. Irgendwie kam es schneller als erwartet. Du freust dich – und das ist richtig so, auch wenn wir deinen Weggang bedauern. Du hast jahrelang treu hier gearbeitet. Auf dich war Verlass. Du hattest zu jedem von uns eine gute Beziehung. Jeder wollte mit dir gerne zusammenarbeiten. Was du angepackt hast, ist immer gelungen. Nun startest du wieder voll durch – in einen neuen Lebensabschnitt. Deine Familie freut sich jetzt, viel mit dir gemeinsam zu unternehmen. Also – auch wenn bei jedem von uns ein Auge weint, das andere Auge freut sich mit dir. Bleib gesund – und komme uns bitte besuchen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.*

*Herzlichst das Team der VS92,
»Haus Elballee«*



Wir sind stolz

auf unsere **Demenz-Wohngruppe**
im Haus »Julie von Cohn-Oppenheim«

Seit einigen Jahren bietet die VS92 eine Möglichkeit, speziell für Menschen mit der Erkrankung Demenz gemeinschaftlich in einer Wohngruppe zu wohnen. Die Bewohner/innen mieten in dem Gebäude der DWG eine der acht Wohnungen mit eigenem Badezimmer und können diese nach ihrem Geschmack einrichten. Hinzu kommt, dass modern ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die gemeinschaftlich genutzt werden. Diese Wohnform ist nicht nur absolut sehenswert, sondern hat auch viel für seine Bewohner zu bieten.

In der geselligen Küche findet hauptsächlich der Tag statt. Dieser Raum ist sehr beliebt, da dort sozusagen »das Leben spielt«. Hier wird sich eingefunden, um Neuigkeiten auszutauschen, zu den Mahlzeiten oder sich zu beschäftigen.

Für Geburtstage und andere Feierlichkeiten steht ein festlicher Salon zur Verfügung, der zum entsprechenden Anlass vom Betreuungspersonal geschmückt und eingedeckt wird. Dieser Raum ist mit seinem behaglichen Kamin ansonsten den

Bewohnern zum gemütlichen Fernsehen tagsüber frei zugänglich. Das komfortable Pflegebad kann ebenfalls unter fachkundiger Anleitung oder Aufsicht genutzt werden.

Die tägliche Pflege und Betreuung der betroffenen Menschen mit Demenz bedarf besonderer Aufmerksamkeit und Fürsorge, da die Stadien der Erkrankung sehr unterschiedlich sind.

In unserer WG wird Wert auf ein Leben in Gemeinschaft gelegt und dafür gesorgt, dass die Eigenständigkeit, solange es diese Erkrankung zulässt, erhalten bleibt.



Die tägliche Pflege und Unterstützung bekommen unsere Bewohner/innen vom Fachpflegepersonal, vom Betreuungspersonal und von der eigenen Familie.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Angehörigen, die uns gern und tatkräftig bei vielen Aktivitäten unterstützen.

Besonders freuen sich die Bewohner auf die gemeinsamen Beschäftigungen, die zweimal am Tag stattfinden. Auch werden Einzelbetreuungen durchgeführt, bei denen die eigene Persönlichkeit der Betreuten im Fokus steht. Bei Events wie zum Beispiel Treffen mit den Angehörigen, oder Thementage mit Musik und Tanz ist die WG herzlich als Gast im großen Saal der BWSK willkommen.

In unserer Wohngruppe erleben Menschen mit Demenz-Erkrankung ausgefüllte Tage und empfinden Freude am Miteinander.

Christine Albrecht & Heike Wasner
Betreuerinnen der Demenz-Wohngruppe

„Gesundheit & Bewegung“ -

Seniorenwoche
im Haus »Julie von Cohn-Oppenheim«

Die Seniorenwoche im Haus Julie von Cohn-Oppenheim stand unter dem Motto »Gesundheit und Bewegung«.

Wir stellten gemeinsam mit den Bewohnern eine Hühnersuppe her, pressten frischen Orangensaft, betätigten uns an der frischen Luft mit unserem neuen Wurfspiel und auch die Entspannung bei

einem Wellnessvortrag kam nicht zu kurz.

Die Seniorenwoche schlossen wir mit einem Kneippnachmittag ab bei dem unsere Bewohner einen selbstgestalteten Parcours durchqueren mussten.



Farbenspiel

Herstellung eines Spiels

Herr Pannier aus dem Haus Culie von Cohn-Oppenheim bringt bei der Fertigung eines neuen Spiels, zur Förderung der Koordination und Bewegung, Farbe ins Spiel.

Fotoschau

Hier konnten die Bewohner die selbst geschossenen Fotos am Wasserturm bestaunen. Wir haben teilgenommen am Fotowettbewerb in unserem Quartier am Leipziger Tor. (Siehe Seite 28)



in unserem Quartier am Leipziger Tor. (Siehe Seite 28)



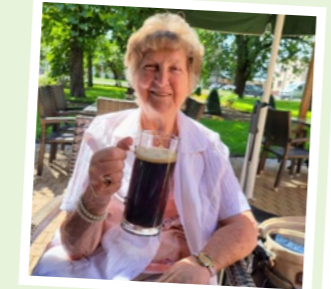
Bergfest

Zum Bergfest der Seniorenwoche führen wir zum Lok-Heim um bei Kaffee, Kuchen, Unterhaltungsprogramm und viel Sonnenschein einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Mittagessen

in Maxdorf

Es gibt Tage, an denen man sich als Öffentlichkeitsarbeitender besonders darüber freut, über die vielen Aktivitäten der VolksSolidarität für und mit unseren Bewohnern berichten zu dürfen. Beim Blick auf die Bilder dieses Ausflugs zum Mittagessen nach Maxdorf wird schnell klar, dass heute so ein Tag ist. Ist es nicht schön zu sehen, wieviel Spaß alle Beteiligten haben?



Ausflüge

Wenn es um Ausflüge für unsere Bewohner geht, sind unsere Mitarbeiter der VS92 sehr kreativ und gestalten so abwechslungs- und vor allem erlebnisreiche Momente. Hierbei wird besonders Wert dar-

auf gelegt, dass die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben der Senioren berücksichtigt werden, um sicherzustellen, dass der Ausflug angenehm ist und in guter Erinnerung bleibt.



Ausflug zum Forellenhof Paschleben 25.09.2023



Ausflug Erlengrund 26.10.2023

Ausflug Aken 11.10.2023



Ausflug Brauhaus Köthen 21.09.2023



Wildschweinbraten in Preiselbeersauce



Die Wildschweinkeule ohne Knochen waschen und trocken tupfen. In einem Bräter oder großen Topf Butterschmalz erhitzen und den Braten scharf anbraten. Das Fleisch zur Seite legen und kleingeschnittenes Wurzelgemüse ebenfalls anbraten. Tomatenmark und Gewürze dazugeben und anschwitzen,

alles mit Rotwein und Gemüsebrühe ablöschen und das Fleisch wieder in den Bräter geben. Den Braten etwa 2,5 Stunden im Backofen schmoren. Die Sauce durch ein Sieb passieren und in einem Topf aufkochen. Preiselbeeren und Sahne unterrühren und reduzieren lassen.

Die Sauce mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Braten in Scheiben schneiden und mit der Sauce servieren. Dazu passen Kartoffelklöße und Rotkohl sehr gut.

Zutaten:

- 3 kg Wildschweinkeule
- 1 Bund Suppengemüse
- 150 g Preiselbeeren
- 50 g Tomatenmark
- 150 ml Rotwein
- 50 ml Sahne
- + Butterschmalz
- + Gewürze: Lorbeer, Piment, Salz, Pfeffer
- + Gemüsebrühe

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit.

Mico Gensch
Küchenleiter
»Haus Elballee«

Französisches Frühstück

im Haus »Elballee«

| Am 10.10. & 11.10.2023

Ein französisches Frühstück haben wir für interessierte Bewohner am 10.10. und 11.10.2023 angeboten, was auch dankend angenommen wurde. Es gab, typisch für Frankreich, Buttercroissants, Schokocroissants und Baguette mit Honig, Marmelade und franz. Käse sowie Ei zu Essen. Zum Trinken gab es Kaffee, heiße Schokolade oder

auch einen Tee (z. B. frisch gebrühter Pfefferminztee). Die Bewohner fanden es sehr gut und konnten sich nicht oft genug beim Betreuungsteam und auch beim Küchenteam bedanken für die sehr schöne Vorbereitung und Umsetzung.



Sommerfest

im Haus »Elballee«

Lachende Gesichter, der Duft nach Bratwürstchen und die ein oder andere leckere (selbstgemachte) Bowle sind am 26. August 2023 in unserem Haus »Elballee« an der Tagesordnung gewesen. Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende haben beim Sommerfest bei bestem Sommerwetter eine tolle Zeit miteinander verbracht.

Einmal mehr durfte dabei erlebt werden, dass das Leben in den Einrichtungen der VolksSolidarität 92 bunt und vielfältig ist.

Vielen Dank an alle, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben!



Sportfest

im »Haus Elballee«

Sport, Spiel und Lachen standen heute in unserem »Haus Elballee« auf dem Programm. Unsere Mitarbeitenden haben mit viel Liebe zum Detail kleine Stationen aufgebaut, an denen unsere Bewohner ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Ob beim Ballkegeln oder beim zielsicheren Versenken eines Balles im



Tor: Die Freude war allen anzusehen. Und weil Bewegung und Spaß den Magen zum knurren bringen, wurde zum Mittag der Grill angezündet und leckere Bratwürstchen genossen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Sportfest und sagen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Oktoberfest

im »Haus Elballee«

| 30.10.2023

Bei guter Stimmung feierten wir am 30.10.2023 unser Oktoberfest im Pflegeheim »Haus Elballee«. »Der liebe Lutz« versorgte die Bewohner mit stimmungsvoller Oktoberfestmusik. Immer wieder konnte er uns alle zum Schunkeln, Klatschen und Singen animieren. Es war mal wieder eine schöne Veranstaltung mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Der Festsaal war mit Girlanden geschmückt. So konnte man die typisch bayerischen Schmankerl in der passenden Atmosphäre genießen. Und wie es sich für ein richtiges Oktoberfest gehört, war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weißwürste, und Brezeln weckten bei dem einen oder anderen Senioren gleich die Erinnerung an den letzten Volksfestbesuch.



Schöner Nachmittag

im Haus »Hallervorden«

Gute Laune, geselliges Beisammensein und gutes Essen verschönern den Alltag und verbinden Menschen miteinander. Dieser Meinung sind auch die Bewohner unseres Hauses Hallervorden und haben einen schönen Nachmittag mit Grillwürstchen, Livemusik

vom Akkordeon und tollen Gesprächen miteinander verbracht. Wir freuen uns immer wieder sehr darüber zu sehen, dass es den Bewohnern in unseren Einrichtungen gut geht. **Herzlichen Dank an alle Beteiligten.** Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Kulturnachmittag

im Haus »Hallervorden«

Zusammen mit Frau Schneider werden Geschichten, Gedichte und Lieder zur Jahreszeit Herbst vorgetragen. Abgerundet wird der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Den Bewohnern aus dem Haus Hallervorden hat dies sehr gut gefallen.

Kerstin George
Team BWSK



Herbstfest

im Haus »Hallervorden«

| Am 26.10.2023

Am 26. Oktober 2023 fand hier das diesjährige Herbstfest statt. Zwischen dem Kaffeedeck und dem leckeren Abendessen spielte Herr Amende auf seinem Akkordeon bekannte Melodien und alle sangen kräftig mit. Wieder einmal ein gelungener Nachmittag,

den man gern in Erinnerung behält. Nun freuen sich die Bewohner schon auf die anstehende Weihnachtsfeier am 07. Dezember 2023.

Kerstin George
BWSK



Modemobil

in der »Allerstraße«



| Am 20.10.2023

Kleider machen Leute – Das Modemobil zu Besuch

Am Freitag, den 20.10. war die Aufregung im Haus groß. Alle freuten sich auf das Einkaufen beim Modemobil, das bei uns zu Gast war. Die Bewohner des Hauses und vom betreuten Wohnen aus der Allerstraße konnten sich die

neueste Herbst-Winter-Kollektion anschauen und sich das ein oder andere Kleidungsstück kaufen. Bei bester Beratung durch Frau Antje Bätz hat jeder etwas Tolles gefunden.

Team BWSK



Marion Fiedler

im Haus »Anneliese«

| Am 28.09.2023

Mit Ihrer fröhlichen Art begrüßte die Musikerin Marion Fiedler und ihre treue Freundin Bagheera am 28. September unsere Bewohner zum Herbststeinläuten. Gemeinsam und in Begleitung einer Gitarre wurden viele bekannte Volkslieder gesungen. Auch kleine musikalische Kunststückchen Ihrer Hündin Bagheera wurden mit Leckerlies

und Streicheleinheiten belohnt. Die Bewohner bedankten sich für den schönen musikalischen Vormittag. Alle freuen sich jetzt schon auf den nächsten Besuch im Frühjahr.

Gabriele Köhn
Team BWSK



Eine tierische Seniorenwoche

im Haus »Anneliese«

| Am 28.09.2023

Zu den Höhepunkten im Jahr zählt die Seniorenwoche. Jeder Tag stand unter einem anderen tierischen Thema. Dabei ging es um die Tiere der Lüfte, Tiere im Wasser, Tiere des Waldes und den Insekten. Am Ende der Woche waren die Haustiere dran.

Zur Freude unserer Bewohner kamen zwei ehrenamtliche Mitarbeiter des Pfötchenvereins Dessau, mit Hund und Katze. Es gab viele Streicheleinheiten für beide Seiten. Glückselig bedankten sich die Be-

wohner mit Leckerlis und kleinen Spenden bei den beiden Fellnasen und ihren Begleitern. Alle freuen sich schon auf das nächste Treffen!

Gabriele Köhn
Team BWSK



Fotosafari im Quartier

im Haus »Anneliese«

Zwei Bewohnerinnen unseres Hauses »Anneliese« strafte in der vergangenen Woche alle die Lügen, die behaupten als reiferer Mensch

könne man schwer Neues erlernen!

Zusammen mit unserem Ergotherapeuten Johannes Wolff und Leo Schlaikier ging es auf Fotosafari durch die Nachbarschaft. Die entstandenen Bilder sollen zur

Fotoausstellung »Wie siehts denn hier aus? Zeigen Sie das Quartier durch ihre Linse« eingereicht werden und können ab 22.09.2023 in der Ausstellung am Wasserturm betrachtet werden. (Siehe Seite 28)

Wir sagen auf jeden Fall herzlichen Dank an Leo und freuen uns auf die Bilder!



Kuchen backen

für den Aktionstag »Umwelt im Quartier« im Haus »Anneliese«

| Am 02.09.2023

Für den bundesweiten Aktionstag »Umwelt im Quartier« mit der Umweltministerin Steffi Lemke, haben Frau Wieschke und Frau Siebert aus unserem Haus An-

neliese emsig in der Küche gewerkelt und Kuchen für den Kaffeemittag auf der Streuobstwiese gebacken.



Gelungene Kaffeetafel

im Haus »Anneliese«

| Im September 2023 fand der Aktionstag »Umwelt im Quartier« statt. Entlang der Ackerstraße gab es zahlreiche Gelegenheiten, sich über vielfältige Umweltthemen zu informieren und auszutauschen. Eine Überraschung für viele Besucher war sicherlich die (versteckte) Streuobstwiese mit den Hochbeeten am Haus Anneliese, in der Törtener Straße 12. Der schöne Ort ist leicht zu übersehen und fällt erst auf den zweiten Blick auf. Bei schönem Wetter

konnten sich die Bewohner des Hauses und Gäste an der Kaffeetafel treffen oder eine Bratwurst essen und miteinander ins Gespräch kommen. Der Ort bietet einen schönen Rahmen und alle haben sich sehr wohl gefühlt. Alle sind sich einig: Die Wiese sollte öfter genutzt werden.

Sylvia Watzek
Quartiersmanagerin Am Leipziger Tor

Abschlussveranstaltung

der Seniorenwoche im »Lok-Heim Dessau«

Die Unterhaltungskünstlerin Heike Huth begeisterte als Hildegart Knief und später auch mit ihren Stimmungsliedern. Bei Kaffee und Kuchen vergingen vergnügliche Stunden.

Einen besonderen Dank gilt noch Frau Müller für die tolle Organisation. Die Bewohner vom Haus Anneliese freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung 2024

Gabriele Köhn
Team BWSK

| 30.10.2023

Ein buntes Unterhaltungsprogramm erwartete unsere Bewohner im Lockheim Dessau.





Fotowettbewerb im Viertel Leipziger Tor

Wie sieht's denn hier aus?

Am Freitag, dem 22. September war es soweit – die Freilichtausstellung »**Wie sieht's denn hier aus?**« am neuen Wasserturm wurde eröffnet. Zu sehen gibt es bis Ende November 30 von Privatpersonen eingereichte Fotos sowie ein paar Infotafeln über Gruppen und Vereine aus dem Quartier Am Leipziger Tor, so auch über die VS92. Diese konnten von Juni bis August beim »Quartiersmanagement Dessau Leipziger Tor« eingereicht werden und wurden auf eine Vielzahl von Bannern gedruckt, die nun die Zäune rund um den Wasserturm schmücken. Zur Eröffnung der Ausstellung gab es Musik, viele Gespräche, sowie auch die Möglichkeit, einen Blick in den Wasserturm zu werfen. Eine Überraschung gab es auch noch! Denn den ersten, zweiten und dritten Platz erwartet eine aus den Foto-Bannern hergestellte Tasche, die von einer Dessauer Designerin hergestellt wird.



1. Platz

Der 1. Platz geht an einen Bewohner der VS92

Ermittelt wurden die Gewinner durch ein Publikums-Voting zur Ausstellungseröffnung. Der erste Platz ging an Herrn Michael Arnold, einen Bewohner der VS92, mit einem Foto der im Bau befindlichen neuen kleinen Arche! Im Zuge des Wettbewerbs wurden ebenfalls einige Foto-Workshops in verschiedenen Einrichtungen durchgeführt, eine davon im Haus Anneliese der VS92 (Seite 26). Mit dabei zur Unterstützung war Johannes Wolf, einer der engagierten Pfleger. Bei einer Tour durch die Straßen konnten Bewohner des Haus Anneliese den Umgang mit Kameras lernen und bei bestem Wetter Fotos in ihrer Umgebung machen.

Leo Schlaikier
Quartiersmanagement



MenüService

Auch in diesem Jahr wieder mit attraktiven Sonderangeboten zu den Festtagen.

Auch in diesem Jahr bietet unser Menü-Service wieder eine klassische Auswahl an Festtagsmenüs an (siehe Kasten). Bei rechtzeitiger Bestellung bis zum 11. Dezember 2023 liefern wir die leckeren Menüs im Zeitraum vom 22. Dezember 2023 bis zum 02. Januar 2024. Gern können dazu auch noch köstliche Salate, süße Desserts oder auch Kuchen für einen Kaffeenachmittag mit lieben Gästen dazu bestellt werden. Wir liefern dabei wie üblich pünktlich auch an allen Fest- und Feiertagen.

Wir wünschen Ihnen guten Appetit

Wie gewohnt können alle unsere Festtagsmenüs telefonisch unter **0340 870 599 457** oder per E-Mail unter essen@vs92.de bestellt werden.



11,99 €
Klassische Entenkeule in Bratensoße
dazu Rotkohl & Kartoffelklöße

Art.-Nr. 13314



10,49 €
Schweinebraten mit Edelpilzfüllung
in Pilzrahmsoße, dazu buntes Gemüse & Salzkartoffeln

Art.-Nr. 13178



14,99 €
Geschnittene Gänsebrust in herzhafter Apfel-Preiselbeersoße
mit Rotkohl & Speckklößen

Art.-Nr. 13349



9,99 €
Rindergeschnetzeltes in winterlicher Soße
dazu Rosenkohl mit Honig & Zwiebeln & Spätzle

Art.-Nr. 13178



Schrägband gesucht

Eigentlich sollten nur ein paar Wimpelketten für die vielen Feste im Quartier genäht werden. Nun soll ein kleiner Rekord von 3.500 m aufgestellt werden, um 2024 das Quar-

tier am Leipziger Tor einmal mit einer Wimpelkette zu umspannen. Ein tolles Gemeinschaftsprojekt. Das Quartiersmanagement, der Franz-Treff und das Frauenzentrum freuen sich jetzt schon darauf! Wir benötigen Ihre Unterstützung. Um im Herbst und Frühjahr ordentlich nähen zu können, benötigen wir viel Material. Wer hat noch Schrägband und festen Stoff? Wer hat noch alte, weiße Bettlaken, um Schrägband selbst herzustellen? Wer kann uns eine Zick Zack Schere leihen

oder spenden? Helfer sind auch herzlich Willkommen. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust im Herbst und Winter Wimpel zu zuschneiden und beim Nähen helfen? Zuhause oder gemeinsam. **Melden Sie sich gern beim Quartiersmanagement: 0179 441 7776** oder geben Sie im **Frauenzentrum** Material ab. Wir sagen schon mal *Vielen Dank* und freuen uns über jede Spende!

Sylvia Watzek
Quartiersmanagerin
Am Leipziger Tor

Foto: Ulli Knebler

Villa Krötenhof

Vorschau auf das Jahr 2024



TIPP!

Jeden Freitag – 14:00 Uhr Tanz »Wir ab 60!« mit Livemusik oder DJ

Seit über 30 Jahren lädt die Villa Krötenhof jeden Freitagnachmittag zum Tanz ein. Abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung und eine gesellige Atmosphäre im historischen Saal der Villa Krötenhof machen die Tanzveranstaltung »Ü60« einzigartig.

TAGESKASSE 7,00 €

Nach mehr als 10 Jahren gleichbleibend geringer Eintrittspreise trotz diverser Kostensteigerungen, kommt das Team der Villa nicht umhin, die Eintrittspreise an die nun schon lange geänderten Gegebenheiten anzupassen. Faktoren wie Energiekosten, Lohnkosten und Gagenforderungen für Künstler führten in den vergangenen Jahren zu einem kontinuierlich wachsenden Defizit. Um die Veranstaltungen auch künftig im schönen Ambiente der denkmalgeschützten Gründerzeitvilla anbieten zu können, musste nun gehandelt werden.

Künftig wird der (öffentliche) Preis bei **12,00 €** (zzgl. gastronomischer Versorgung) liegen.

Für die Mitglieder der VS92 wird der Vorverkauf über die Geschäftsstelle der VS92 angeboten und ein Rabatt von **2,00 €** gewährt. Damit liegt der Gesamtpreis bei **10,00 €** für die Gäste der VS92.

Was wird den Gästen dafür geboten? Neben dem Eintritt ist auch die musikalische Umrahmung enthalten. Ob Livemusik oder DJ – die Musiker stellen sich stets auf die Wünsche der Gäste ein und schaf-

fen so eine Atmosphäre, die zum Plaudern, zum Verweilen – und auch zum Tanzen animiert. Dazu kommen spezielle Nachmittage wie Fasching, Frühlings- und Herbstfest und das beliebte Oktoberfest in der Villa Krötenhof. Lediglich bei den Sommer- und Weihnachtsfeiern wird ein höherer Anteil (je nach Künstler) für das Programm fällig.

Es ist der Villa Krötenhof damit gelungen, die Anpassung trotz der oben beschriebenen Preissteigerungen moderat zu halten.



Unsere Veranstaltungen

von Dezember bis März

26.12.2023 – 18:00 Uhr Gitarrenkonzert mit Vicente Patiz

Für alle, die nach dem weihnachtlichen Trubel und dem üppigen Essen etwas Ruhe und Entspannung suchen, können diese beim Konzert des Gitarristen Vicente Patiz finden. Die Konzerte von Vicente Patiz sind Wellness für die Seele und Balsam für das Herz. Er schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Percussion und einer weltweit einzigartigen, 42-saitigen Harfengitarre eine unerschöpfliche Bandbreite an berührenden Melodien, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen.



VORVERKAUF
19,70 €

26.01.2024 – 20:00 Uhr Cellokonzert mit Christoph Schenker

Ein Cellokonzert der ganz besonderen Art. Christoph Schenker spielt hauptsächlich auf seinem Cello, doch klingt es wie eine ganze Band oder gar ein Orchester. Klangflächen entstehen, Songstrukturen bauen sich auf, verschachtelte Rhythmen entstehen – alles aus einem Cello.



VORVERKAUF 21,42 €

17.02.2024 – 20:00 Uhr Gundermann trifft Dylan – mit der Band »die Traumtänzer«

Angenommen: Zwei große Künstler treffen sich. Sie unterhalten sich. Aber worüber hätten sich die beiden unterhalten? Der eine ein Gigant weltberühmt, geehrt und gewürdigt. Der andere eher ein lokaler, ostdeutscher Liedermacher, schon 1998 im Alter von 43 Jahren verstorben.

Ein fiktives Gespräch zwischen Olaf Ernst als Gerhard Gundermann und Harald Hauck als Bob Dylan mit musikalischer Untermauerung der Band »die Traumtänzer«.

VORVERKAUF 15,30 €

21.02.2024 – 19:30 Uhr Nordwärts Vom Standesamt zum Nordkap (Marienkirche)

In ihrer Live-Reportage »Nordwärts« berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender über ihre spannenden und unvergesslichen Flitterwochen im Fahrradsattel. Vier Tage nach ihrer Hochzeit haben sie sich auf die Fahrräder geschwungen, um von Thüringen zum Nordkap und zurück zu radeln. Während dieser 4-monatigen Tour radelten die Globetrotter nur mit reiner Muskelkraft und über 60 kg Gepäck 6.700 Kilometer durch Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen. Mit unterhaltsamen Anekdoten, beeindruckenden Bildern, Videos und Drohnenaufnahmen nehmen die Fotojournalisten ihre Zuschauer mit auf eine spektakuläre Reise durch den hohen Norden.

VORVERKAUF
13,00 €

07.03.2024 19:00 Uhr Vortrag »Frauen in der DDR« von Anna Kaminsky

Wie lebten Frauen in der DDR? Im Rückblick erscheinen sie oft wie »siebenarmige Göttinnen«, die es offenbar spielend schafften, Berufstätigkeit, Mutterschaft und Emanzipation unter einen Hut zu bringen und bei alledem fröhlich durchs Leben zu gehen. Ihnen standen viele Wege offen, da, so die offizielle Lesart, der Staat vorbildlich für »seine Frauen« sorgte. Frauen in der DDR waren aber zugleich zwischen all ihren Rollen zerrissen – wie die Heldinnen aus den Erzählungen von Brigitte Reimann oder Maxie Wander, die sich gegen die ihnen gesetzten Grenzen auflehnten, und oftmals scheiterten. Anna Kaminsky wagt einen Gesamtblick auf die Situation von Frauen in der DDR, der das politische Leben genauso einschließt wie das berufliche und das private. Dr. Anna Kaminsky ist Direktorin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Kartenvorverkauf in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau oder online auf Reservix.de.



i.A. *Marie Guhrke*
Mitarbeiterin Kulturmanagement



»Das beste Geschenk und Wesen ist ein heiteres und fröhliches Herz.«

Martin Luther

Herrlichen Glückwunsch!

MG 01 Roßlau

Edith Schüler **98**
Hildegard Kubitzka **94**
Erhard Johannes **93**
Edith Dziubek **92**
Helma Timm **92**
Liane Brandt **91**
Edelgard Gröning **90**
Inge Boden **85**
Helga Knoof **85**
Irene Schuster **85**
Helma Weise **85**
Hannelore Griebisch **80**
Ingrid Eigler (HK) **75**
Ingrid Krug (K) **73**
Dagmar Lehmann **70**

MG 02 Meinsdorf

Sigrid Kuhne **85**
Waltraud Matthes (K) **82**
Brigitte Schlegel (K) **81**
Karla Wünsche **80**
Edeltraud Böhme (K) **77**
Monika Kunert (HK) **70**

MG 03 Mühlstedt

Brigitte Jäger **85**
Brigitte Dorn **80**
Angelika Kleßen (V) **75**
Antje Schulze **75**
Irmgard Düben **70**

MG 06 Wandergruppe

Regina Bärwald **85**
Heiderose Müller **80**
Hans-Dieter Franz
(V) **69**

MG 08 Stadtmitte

Margarete Appenroth **102**
Gerhard Hamann **95**
Ruth-Maria Beyersdorfer **91**
Kurt Lüdicke **91**
Regina Mangelsdorf **85**
Christel Hildebrandt **80**
Christina Rübesamen (K) **77**
Christine Nothmann **75**
Elisabeth Fürich (HK) **72**

MG 13 Stadtmitte

Marie Bierstedt **90**
Irene Weise (K) **90**
Ursula Färber **85**
Christel Kohl **85**
Renate Schubert **85**
Edeltraud Klowersa (K) **84**
Helga Andratschke (HK) **82**
Ingeborg Gülle (K) **81**
Karin Hake **80**
Helga Hiller **80**
Siegfried Becker (V) **77**
Roswitha Pfeffer **70**

MG 17 Stadtmitte

Martina Decker **85**
Rosemarie Safarik **75**

MG 24 Stadtmitte

Helga Stefan **95**
Adolf Hecht (K) **83**

MG 26 Stadtmitte

Edith Hencke **91**
Ilse Böhm **90**

MG 29 Süd

Eva Töpfer **94**
Lieselotte Borgwardt **90**
Heidi Ilgner **80**
Sylvia Walter (K) **76**
Jürgen Roye **75**
Renate Nickel **70**
Gerd-Michael Scholz **70**
Roswitha Mahlich-Springer **65**

MG 31 Süd

Helga Neubert **80**
Heidemarie Schäfer (K) **79**
Ursula Nowaczek (K) **74**

MG 35 Alten

Helga Abendroth (HK) **84**
Brigitte Nawrocki (K) **79**

MG 36 Törten

Gisela Dropp (H) **86**
Ursula Dreyer **80**
Hildegard Krug **80**
Christine Osburg (K) **80**
Manfred Focke **75**
Margit Lang (V) **72**
Annelies Mohs (K) **72**
Karl-Heinz Schade **70**
Gabriele Pinz **65**

MG 37 Törten

Ursula Kieseler **98**
Marianne Günther **94**
Gerda Gellrich **90**
Rena Keck **90**
Siglinde Rauhut **85**
Lothar Tost **85**

Christa Zeuner (K) **83**
Jürgen Zabel **80**
Marion Schulze (V) **77**
Rolf Pfeiffer **75**

MG 43 Ziebigk

Elisabeth Wahn **98**
Gisela Schulze **96**
Hannelore Wiedenroth **95**
Ruth Düben **93**
Ruth Müller **92**
Eveline Schmuths **91**
Traude Körting **90**
Marita Hobusch (HK) **75**
Christel Siebert **75**
Marina Brief **70**

MG 50 Siedlung

Irene Hartmann **95**
Christa Langrock **92**
Ingeburg Pollok **92**
Sigrid Korn **90**
Elfriede Pfeil **90**
Dr. Helga Zischka **90**
Adolf-Friedrich Förster **85**
Margret Hubert **85**
Christa Luge **85**
Rolf Mehnert **85**
Helga Schurzmann **80**
Christine Grünwald (V) **69**
Knut Möller **65**

MG 51 Großkühnau

Erika Jemorosche **92**
Erika Urbaneck **90**
K.-Heinz Tirsch **85**
Rita Trowe **80**
Marlies Jahn **75**

Marlies Thümmel (K) **75**
Dr. Sabine Solies **70**

MG 52 Kleinkühnau

Christine Fritsche **93**
Julianna Schmidt **90**
Reinhard Löbbbering **85**
Renate Rauchfuß **85**
Sigrid Spielau (HK) **85**
Monika Schulz (K) **70**
Manfred Steinbiß **70**
Eleonore Trautvetter **70**
Monika Bandel **60**

MG 55 „Haus Anneliese“

Helga Mannsfeld **95**
Ruth Markmann **95**
Gisela Richter **92**
Christel Meißner **65**

MG 57 Kochstedt

Erika Tomczyk **95**
Erika Seburg **94**
Loni Höhne **93**
Siegfried Dalibor **90**
Erika Beckmann **85**
Christa Kordysch **85**
Irmgard Prätzsch **85**
Jutta Richter **85**
Luise-Rosa Heitzenröther **80**
Heidemarie von Loh (K) **80**
Christine Schönemann (V) **74**
Renate Brademann **70**
Ilona Graul **70**
Frank Hennig **70**
Angelika Wolf (K) **68**
Jutta Pyka (S) **67**

MG 58 Mosigkau

Elfiede Pilch **97**
Wera Behrenbeck (K) **83**

MG 61 Schaftrift

Elfriede Genetzke (K) **89**
Gerlinde Wulf **85**
Elvira Walter **80**
Herbert Doepke (V) **79**
Helga Müller **75**

MG 62 Zoberberg

Margot Walter **91**
Gertraud Krätsch **85**

MG 63 „Haus Julie von Cohn-Oppenheim“

Gertrud Lischke **96**
Dora Hoffmann **94**

MG 65 Haus Hallervorden

Waltraud Härtel **85**
Käte Külz **85**

MG Verein

Gerhard Tetzlaff **92**
Christa Fischer **85**
Werner Franke **85**
Irmtraud Voigt **85**
Margot Troitzsch **80**
Hannelore Kretschmann **70**
Dagmar Zach **60**

Für den Keksteller

Plätzchenrezepte

Die Weihnachtsbäckerei ist längst eröffnet und Duft von Zimt, Mandeln und Marzipan zieht durch die Räume. Im Radio spielt passend das Lied »Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein! Heut rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein...« Mancher Naschkatze kniept der Bauch von zu viel Teig. Und die nächste Fuhre Plätzchen geht in den Ofen. Zuckerguss und bunte Perlen warten

schon darauf, als Zierde oben auf zu glänzen. Viele von Ihnen haben Lieblingsrezepte, die jedes Jahr hervorgeholt werden. Wir haben uns bei unseren Senioren mal umgehört. Drei von Ihnen lassen uns an ihren persönlichen Lieblingsleckereien teilhaben. Viel Spaß beim Backen und Naschen.

Haferflocken- Mandel-Plätzchen

Zutaten:

- 125 g Butter
- 100 g Zucker
- (wer es süßer mag, nimmt 150 g)
- 100 g gehackte Mandeln
- 100 g Haferflocken (fein)
- 1 PK Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL Backpulver
- 1 Ei
- 80 g Mehl

Zubereitung:

Butter flüssig werden lassen. Zucker, Salz, Ei, Vanillezucker und flüssige Butter schaumig rühren. Die restlichen Zutaten zufügen und vermengen. Die entstandene Masse auskühlen lassen, bis die Butter wieder fester geworden ist. Pro Plätzchen etwa ½ TL der Masse auf das Backblech geben (verläuft zu einem breiten, flachen Plätzchen). Bei etwa 150 Grad bei Umluft backen, bis sie eine schöne Farbe haben. Kurz abkühlen lassen, bevor sie vom Blech genommen werden.

Angelika Wolf
MG 57

Lebkuchen - geschüttelt, nicht gerührt

Zutaten:

- 350 g griffiges Mehl
- 300 g Zucker
- 150 g kandierte gehackte Früchte
- 100 g gemahlene Haselnüsse
- 3 TL Lebkuchengewürz
- 1 TL Nelkenpulver
- 1 EL Vanillezucker
- 1 PK Backpulver

In eine große Rührschüssel mit Deckel geben, gut verschließen und kräftig schütteln.

- 250 ml Milch
- 150 g flüssige abgekühlte Butter
- 2 EL Honig
- 4 Eier

zu den trockenen Zutaten geben, Schüssel verschließen und wieder gut schütteln. Den Teig durchrühren und auf ein gefettetes Backblech streichen. Bei 200 Grad ca. 20 Minuten backen. Mit Glasur bestreichen und noch warm in Quadrate schneiden.

Hella Wilde
MG 50

Müsl-Plätzchen

Zutaten:

- 250 g Sonnenblumenkerne
- 125 g Mandelstifte
- 120 g brauner Zucker
- 30 g Kokosraspel
- 1 Ei

Zutaten vermengen und mit zwei Teelöffeln Häufchen auf das Backblech setzen. Bei 180 Grad ca. 10 Minuten backen.

Mandelhäufchen

Zutaten:

- 1 Ei
- 150 g brauner Zucker
- 1 PK Vanillezucker
- ½ geriebener Apfel
- 200 g geriebene Mandeln
- kleine runde Backblatzen

Zutaten vermengen und auf die Backblatzen setzen, bei 180 Grad ca. 15 Minuten backen.

Ingrid Jacobs
MG 36

»Die schönsten Erinnerungen sammelt man zu zweit.«

Wir gratulieren herzlich!

HOCH ZEIT EN

Eiserne Hochzeit

MG 01 Roßlau
Lisa & Otto Baars

MG 13 Stadtmitte

Renate & Manfred Kumbier

MG 36 Törten

Bärbel & Gerhard Fiedler

MG 57 Kochstedt

Hannelore & Erhard Eckert

Diamantene Hochzeit

MG 36 Törten

Monika & Hans Heimann

MG 57 Kochstedt

Helga & Willi Unger

MG 58 Mosigkau

Brigitte & Klaus Wilke

Gewinnspiel

Lust auf einen 50,- € Reisegutschein?



oder per Mail an:
sandra.orb@vs92.de
oder per WhatsApp:
0151-16 17 0980

Dann schauen Sie sich mal das Foto genauer an. Ein bisschen manipuliert haben wir es schon. Aber wir sind uns sicher, dass Sie erkennen, um was es sich handelt, wo sich das Gebäude befindet. Ein bei Ihnen beliebtes Ausflugsziel ist es. So viel können wir verraten. Haben Sie die Lösung, dann schreiben Sie uns: **VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V.**

Reisen & Verein, Heidestraße 3,
06842 Dessau-Roßlau

Einsendeschluss ist der **19. Januar 2024**.

Der Gewinner wird am 23.01.2024 in der Reisekatalogveranstaltung ermittelt. Und vielleicht starten Sie ja mit ein bisschen Glück und einem Gewinn ins neue Jahr.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und die Telefonnummer anzugeben!



Auszeit vom Ehrenamt

Einfühlsame Dankesworte sind in guten wie in schwierigen Zeiten besonders wertvoll. Was an Arbeit und Hilfe geleistet wird, braucht Wertschätzung. Die VS92 mit fast 2000 Mitgliedern ist zur Bewältigung der Gruppenarbeit auf ehrenamtliche Helfer angewiesen. Die ehrenamtliche Arbeit beschränkt sich nicht nur auf die Kassierung der Mitgliedsbeiträge oder Überbringung von Glückwünschen, Aufmerksamkeiten oder Präsenten, viel mehr geht es heute auch darum, Mitglieder zum Besuch von Veranstaltungen zu animieren oder ihnen die Reise-möglichkeiten mit dem Verein näherzubringen. Kurzum, ohne freiwillige Mitarbeit von Vereinsmitgliedern läuft nichts!

Um einmal außerhalb des Ehrenamtes miteinander Zeit zu verbringen, haben sich die Helfer der MG 24 Stadtmitte entschlossen, eine »Fahrt ins Blaue« gemeinsam anzutreten. Als Aufmerksamkeit für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden wurde ein kleiner Teil der Fahrt über die Gruppenkasse finanziert. Ziel des Tages war die Welterbestadt Quedlinburg. Mit der Bimmelbahn ging es unter dem Motto »Mittendurch statt drum herum!« durch die mittelalterlichen schmalen Gassen und Straßen entlang an Jahrhunderte alten Fachwerkhäusern. Mit fachkundiger Live-Moderation wurde den Gästen die Geschichte der Stadt erläutert und die vielen Sehenswürdigkeiten gezeigt. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit, in ein gemütliches Lokal einzukehren oder einfach nur durch die schöne Altstadt zu bummeln. Ein herzlicher Dank geht an Frau Orb und Andreas für die Begleitung und Organisation der Tagesfahrt. Sie wird allen Teilnehmern in schöner Erinnerung bleiben.

Adolf Hecht

Kassierer MG 24

Foto: Klopstockhaus, Adolf Hecht

Liebe Mitglieder, wir bitten um Ihre Unterstützung

Unsere ehrenamtlichen Mitglieder widmen gerne ihre Freizeit anderen Mitgliedern unseres Vereins. Sie kassieren nicht nur die Beiträge, sondern bringen sich aktiv in die Freizeitgestaltung der Mitgliedsgruppen ein. Vielen Mitgliedern ist nicht bewusst, dass diese ehrenamtliche Tätigkeit mit einem hohen Zeitaufwand verbunden ist. **Bitte unterstützen Sie uns und vor allem Ihre ehrenamtlichen Helfer, indem Sie bei Adresse- oder Telefonnummernänderung den Mitgliederservice unter 0340 870 599 316 zeitnah informieren.** Nur so können wir den Kontakt zu Ihnen oder die ordnungsgemäße Zustellung der Vereinszeitung gemeinsam realisieren.

Annette Bresch

Mitgliederservice

Besondere Augenblicke



im Anhaltischen Theater
in der **Spielzeit 2023/24**

20 Premieren und viele sinfonische Konzertprogramme stehen auf dem neuen Spielplan des Anhaltischen Theaters. Nach der »Zauberflöte« wird mit »Don Giovanni« ein weiterer Opernklassiker im Großen Haus präsentiert und mit »Tristan und Isolde« ist endlich wieder ein Werk Richard Wagners im »Bayreuth des Nordens« zu erleben. Zudem feiert Karol Szymanowskis Oper »König Roger« im Rahmen des Kurt Weill Fests 2024 Premiere. Das Ballett möchte mit der Tschaikowskis winterlicher Traumgeschichte »Der Nussknacker« glänzen. Die Anhaltische Philharmonie präsentiert acht hochkarätige Sinfoniekonzerte. Dies sind nur einige Höhepunkte in der aktuellen Spielzeit.

Das Anhaltische Theater stellt Mitgliedern der VS 92 für folgende Aufführungen wieder Karten zum Vorzugspreis von 15,00 € (ab der 2. Preisgruppe) zur Verfügung. Karten erhalten Sie nur unter Vorlage Ihrer Mitgliedkarte an den **Theater-Kassen** in der **Tourist-Information** oder im **Anhaltischen Theater**.

02.12.23	DEZEMBER	17:00	Die Zauberflöte – Oper
03.12.23		16:00	Aschenputtel – Weihnachtsmärchen
22.12.23		19:30	Weihnachtliches Konzert

05.01.24	JANUAR	19:30	Der Vogelhändler – Operette
07.01.24		17:00	Die Zauberflöte – Oper
26.01.24		19:00	Der Nussknacker – Ballett

01.02.24	FEBRUAR	19:30	4. Sinfoniekonzert
17.02.24		17:00	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm – Schauspiel
25.02.24		19:00	Tristan und Isolde – Oper

07.03.24	MÄRZ	19:30	5. Sinfoniekonzert
23.03.24		17:00	Der Vogelhändler – Operette
24.03.24		17:00	Madama Butterfly – Oper

04.04.24	APRIL	19:30	6. Sinfoniekonzert
07.04.24		16:00	König Roger – Oper
21.04.24		17:00	Was ihr wollt – Schauspiel

09.05.24	MAI	19:30	7. Sinfoniekonzert
11.05.24		17:00	Don Giovanni – Oper
19.05.24		15:00	Tristan und Isolde – Oper

02.06.24	JUNI	17:00	Der Vogelhändler – Operette
27.06.24		19:30	8. Sinfoniekonzert – Open Air am Mausoleum

Wir danken dem Anhaltischen Theater für die Zusammenarbeit und wünschen eine erfolgreiche Spielzeit.

Ein Dankeschön fürs Dankeschön

Über 105 ehrenamtlich für die Volkssolidarität 92 Tätige kennen das: Mitgliedsbeiträge kassieren, anrufen, Geschenke besorgen, Veranstaltungen organisieren, zum Geburtstag gratulieren, Absprachen treffen, erinnern ... Es gibt ständig etwas zu tun! Ehrlich gesagt hatte ich das zeitmäßig etwas unterschätzt, als ich vor 3 Jahren Ehrenamtler wurde – die Mitstreiterinnen meiner Ortsgruppe 29 machen das schon länger. Aber es ist auch erfüllend und ganz nebenbei lernt man viele nette Leute kennen. Sehr gefreut habe ich mich zusammen mit den anderen Kassiererinnen, als wir von der VS92



als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit zu einer Fahrt mit dem Bus zur Goitzsche eingeladen wurden, wo uns eine Schifffahrt mit gemütlichem Kaffeetrinken erwarten sollte. 2 Termine im August und September standen zur Auswahl. Die Resonanz war enorm, 105 Ehrenamtler nahmen die Einladung an. Es wurde an alles gedacht: ein schicker Bus, der Fahrer ebenso nett wie Andreas, ein seetüchtiges Schiff,

Kaffee und Kuchen und auch das Wetter war an beiden Tagen perfekt! Ich denke, dass ich für alle spreche, wenn ich mich

für die Einladung und die damit verbundene Würdigung der Arbeit von vielen fleißigen Ehrenamtlern bedanke. Es ist heute nicht mehr überall üblich, „Danke“ zu sagen! Umso größer war die Freude.

Übrigens: Man ist nie zu alt, ein Ehrenamt zu übernehmen! Auch die VS92 freut sich!

Christiane Rosenmeier
MG 29

Sommerfest

Mitgliedergruppe

In der Roßlauer Gruppe ist immer was los. Sei es das gemeinsame Singen, der Kaffeeklatsch oder das Karten spielen. Eine rege



Teilnahme zeigt, dass ein Interesse besteht, sich zu treffen. Ein Höhepunkt war unser Sommerfest. Trotz der großen Hitze kamen die

Mitglieder zahlreich, um gemeinsam einen wunderbaren Nachmittag zu verbringen. Dank des guten Unterhaltungsprogrammes von Martin»Zimmi« Zimmermann war die Stimmung ausgelassen. Alle Anwesenden waren begeistert. **Ein Dankeschön an alle, die dieses Fest mitorganisiert und unterstützt haben.**

Petra Link

Vorsitzende MG 01 Roßlau



Mitglied bei der Volkssolidarität 92 sein bedeutet, sich für ein gute Sache einzusetzen.

Gleichzeitig gibt es, von tollen Reiseangeboten bis hin zu spannenden Gemeinschaftsaktivitäten, auch viele Vorteile für unsere Mitglieder. Damit sagen wir Danke für ihr Engagement. In der letzten Woche haben wir deshalb bei bestem Sommerwetter in der Villa Krötenhof mit unseren Mitgliedsgruppen unser Sommerfest gefeiert. Und weil auch der große Garten der Villa irgendwann voll ist, haben wir das auf drei Nachmittage verteilt. Ob Bratwurst, Kaffee und Kuchen oder Livemusik und Comedyprogramm: Unsere Mitglieder haben es sich gut gehen lassen.

Vielen Dank auch an das Team der Villa Krötenhof, mit dem wir nun schon seit 25 Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten.



Kino Café –

Die Kinoreihe für Filmfreunde im besten Alter

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr präsentiert das UCI Kino Dessau für Kinofreunde im besten Alter ausgewählte Filmhighlights oder unvergessliche Klassiker für niveauvolle Unterhaltung auf der großen Leinwand. Das Kino öffnet 14.00 Uhr, gern können Sie auch vorab Ihre Lieblingsplätze online über die UCI Website oder App buchen. Im Anschluss an den Film können Sie bei einer Tasse Kaffee und

einem Kuchenangebot, welches im Eintrittspreis von 7,90 € bei Onlinebuchung (an der Kinokasse 8,90 €) bereits enthalten ist, über den gesehenen Film plaudern und den Kinonachmittag in netter Gesellschaft entspannt ausklingen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der **UCI Website** (EVENTS, Aktionen & News), telefonisch unter **0340 / 2553-0** oder direkt vor Ort.



Dienstag | 02.01.24

»Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war«



Dienstag | 06.02.24

»Enkel für Fortgeschrittene«



Dienstag | 05.03.24

»Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry«



Dienstag | 02.04.24

»Ein Fest für s Leben«



Dienstag | 06.05.24

»Das Beste kommt noch!«

Das UCI Kino freut sich auf Ihren Besuch!

Eine Reise nach Kroatien...

Ein Bericht

Wer kann besser beschreiben als unsere mitgereisten Senioren, wie schön unsere Zeit in Kroatien war, was wir erleben durften.

Wenn ich an die Reise nach Kroatien denke, bekomme ich Gänsehaut, denn es war so schön, Land und Leute kennen zu lernen. Alles hat prima geklappt. Das schöne Wetter war noch das Tüpfelchen darauf ... P.Link / MG 01

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.

Eine Reise, wo alles stimmte. Die Erlebnisse, die Eindrücke, der Spaß, die Truppe, das Wetter, das Meer, die Sonne. Nicht zu vergessen die Unterkunft und nicht zu vergessen das Essen und Trinken. Es passte alles. Wir zehren von den Nachwirkungen und freuen uns auf die nächste Tour. Wir sind dabei ... Ch. Friedrich / MG 92

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.

Kroatien, das wunderbare Land mit seinen tollen Menschen, hatte uns schnell in den Bann gezogen. Unzählige Weinreben, Plantagen voller Olivenbäume befanden sich entlang unseres Weges zum Hotel nach Vrsar. Unser Hotel befand sich direkt am Strand der Adria. Vom Restaurant beim Abendessen hatten wir einen tollen Ausblick zum Hafen und über das Meer und erlebten unseren ersten wundervollen Sonnenuntergang.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Städten kennen lernen, interessante Dinge erfahren, Touren durchs Land, aber auch von entspannen, erholen, genießen.

Poreč und Rovinj erkundeten wir auf eigene Faust. Die Wege führten uns durch kleine, ruhige Gassen. Wunderschön anzusehen waren die

farbigen Fensterlädchen, davor Blumen in voller Blüte und Farbenpracht. In Rovinj besuchten wir die Barockkirche der Heiligen Euphemia, gelegen auf einem Berg im historischen Teil der Stadt. Von dort konnten wir die wunderbare Aussicht über Stadt und Meer genießen. Reiseleiter Damir führte uns durch das Hinterland Istriens. Beim Fotostopp blickten wir ins nebelverhangene Mirnatale. Der Motovuner Wald und Livade sind das Trüffelzentrum Kroatiens. Somit war der Halt im Trüffelshop ein Muss. Draguč, das kleine Hollywood-Dorf, schien wie ausgestorben. In der Konoba Bani erwartete uns mit Akkordeonklängen ein typisches kroatisches Mittagessen. Musik, Wein und tolle Stimmung ließen uns den Aufenthalt dort sehr gut schmecken. Stimmungsvoll war dann auch der Rückweg ins Hotel mit Liedern aus aller Welt, präsentiert von Damir. Der Bauch vom Lachen tat uns noch lange weh!

Ein Highlight der Reise war unser Ausflug nach Venedig. Miran, unser erfahrener Reiseleiter, erzählte uns schon auf der Hinfahrt eine Menge Wissenswertes über Kroatien und Venedig. Venedig erreichten wir mit dem Boot über den Guidecca-Kanal.



Wussten Sie, dass Venedig auf Schlamm gebaut wurde? Das Fundament für alle Gebäude sind Millionen Holzpfähle. Bei den gigantischen Bauwerken wie die Santa Maria Gesundheitskirche und dem Dogenpalast kaum vorstellbar! Auf dem Markusplatz befindet sich das teuerste Café der Stadt. Ein Cappuccino kostet dort 16,20€! Da haben wir uns doch lieber unser Mittagessen schmecken lassen – natürlich frische Pasta! Eine Gondelfahrt muss man einmal in Venedig gemacht haben und so konnte, wer wollte sich durch die kleinen, teilweise engen Kanäle schippern lassen. Was wurde an den freien Tagen so gemacht? Auf jeden Fall mal länger schlafen oder baden im warmen Wasser der Adria. Einige erkundeten den Ort mit all seinen Schönheiten und interessanten Plätzen. So entdeckten wir eine Figur von Casanova, der sich hier Mitte des 18. Jh. sich vielen Damen des Ortes annahm und so manche Erinnerung hinterlassen hat. Entlang der Hafensperrade gab es viele kleine verführerische Lokale. Dort wurde leckeres Eis gegessen oder ein erfrischender Aperol getrunken. Laue Sommerabende waren dort zum Verweilen wie geschaffen!

Einen wunderschönen Abschluss der Reise bereitete uns am letzten Abend die romantische Bootstour. Wir fuhren auf das offene Meer, wo uns zahlreiche Delphine am Boot begleiteten. Immer wieder erhoben sich ihre glänzenden Körper elegant aus dem Wasser. Und als dann die rote Sonne langsam im Meer versank, lenkte das Boot Richtung Hafen zurück. Wir genossen einen wunderbaren letzten Abend und nahmen nicht nur Trüffel, Öl und Wein mit nach Hause, sondern auch eine ganze Menge wunderbarer, wertvoller Erinnerungen an die unvergessliche Reise nach Kroatien.

Die Tage in Kroatien werden auch mir unvergessen bleiben. Die Landschaft und die Erlebnisse, ob zufällig oder organisiert, haben einen tiefen Eindruck bei mir hinterlassen. Was mir immer wieder gefällt, ist die Gemeinschaft, die man erleben darf. Jeder ist für den anderen da. Jeder findet ein Wort für den anderen. Und so fühlt man sich geborgen und aufgehoben, auch wenn man die Fahrt allein antritt. I.Jacobs / MG 36

Herzlichst, Ihre und Eure
Sandra Orb



50 Jahre Narren- glück

Der MCC **blickt gern zurück.**

Diese Session hat es für den MCC, dem Mitteldeutschen Karneval Club, in sich! Es ist nicht nur einfach Karneval. Nein, der MCC blickt auf stolze 50 Jahre zurück! Wir gratulieren und wünschen weiterhin vor allem Spaß und Freude und viele tolle Ideen für die kommenden Jahre! Auch im **Jahr 2024** gibt es für Sie, liebe Senioren, eine **Sonderveranstaltung**. Ein buntes abwechslungsreiches Programm unterhält Sie bestens. Trainieren Sie schon mal Bauch, Beine, Po, denn bei jedem Ein- und Ausmarsch geht's hoch von den Stühlen. Und die Lachmuskeln dürfen sich auch auf ordentlich Arbeit freuen! Schmeißen Sie sich in Schale: ob bunter Hut, Stola und rote Nase, jede Kostümierung ist willkommen!
In diesem Sinne: »Dessau Helau«

Mal kurz erklärt

Wenn Sie mit uns auf Reisen sind, liegt ab und zu mal ein Gutschein auf Ihrem Platz im Bus: »Mitglieder werben Mitglieder« – Sichern Sie sich für jedes geworbene Mitglied einen Reisegutschein in Höhe von 10 €. Die Aktion kam super bei Ihnen an. Fleißig haben Sie Werbung gemacht.



Über jedes geworbene Mitglied freuen wir uns sehr! Vielen Dank! Eine Gutschein-Aktion heißt so, da es Rabatte gibt, wenn man einen Gutschein hat. Bitte denken Sie daran, wenn Sie einen Gutschein einlösen möchten, diesen dann auch vorzulegen. Schließlich muss doch alles seine Ordnung haben ...

Gern können Sie Ihre Karten telefonisch vorab reservieren unter:

Frau Bresch **(0340-870 599 316)**

Die Abholung und Bezahlung erfolgt direkt im Bereich Reisen und Verein, Heidestraße 3, 06842 Dessau-Roßlau zu unseren Sprechzeiten **Mo-Do, 10:00-14:30 Uhr.** (Bitte beachten Sie unsere Schließzeiten vom 18.12.2023 bis 1.01.2024.)

Der Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt **6,50 €** und ist vor Ort zu entrichten. Des Weiteren können Sie Eintrittskarten für die Veranstaltung im Dezember auf den Tagesfahrten und am 23.01.2024 zur Reisekatalogvorstellung in der Marienkirche erwerben.

Eine Anmeldung ist verbindlich.

Wann: 28. Januar 2024, 15.00 Uhr
(Einlass ab 14 Uhr)

**Wo: Haus Kühnau, Burgreinaer Str. 1,
06846 Dessau-Roßlau**

Kartenpreis: 10,- €

Vorstellung des Reisekatalogs

Ein paar letzte Fahrten noch und dann ist das Reisejahr 2023 vorbei. Ich weiß, dass Sie schon ganz gespannt auf den neuen Reisekatalog 2024 warten. Immer wieder wurde ich gefragt, ob es eine Veranstaltung gibt, wann der neue Katalog kommt.

Liebe Mitglieder, herzlich darf ich Sie einladen, am 23. Januar 2024 die Reisekatalogvorstellung zu besuchen. In der schönen Marienkirche erleben Sie wie gewohnt einen Rückblick auf das vergangene und eine Vorschau auf das neue Jahr. Umrahmt wird die Veranstaltung von Martin »Zimmi« Zimmermann, der Sie musikalisch mit auf Reisen nimmt.

Bitte melden Sie sich für die Vorstellungen an. Die Plätze sind begrenzt. Bitte stornieren Sie Ihre Anmeldung, wenn eine Teilnahme doch nicht möglich ist. Der Eintritt ist für alle Mitglieder kostenlos und Sie haben Vorrang bei der Reservierung. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Unkostenbeitrag für Sie beträgt 7,50 €. Diese werden bei Abschluss einer Mitgliedschaft angerechnet. Nach der Veranstaltung erhalten Sie den Reisekatalog. Zeitnah geht der Katalog in den Postversand an alle Haushalte unserer Mitglieder.

Ich wünsche Ihnen einen gesunden und stressfreien Jahresausklang und freue mich, Sie im neuen Jahr wiederzusehen.

Herzlichst, Ihre und Eure
Sandra Orb

Veranstaltung für das Reisejahr 2024

Wo: Marienkirche Dessau
Wann: 23. Januar 2024

1. Vorstellung **10.00 Uhr**
2. Vorstellung **14.00 Uhr**

Einlass jeweils **45 Minuten** vor Beginn
Es erfolgt keine Platzreservierung.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen:

Frau Bresch **(0340-870 599 316)**
Frau Orb **(0340-870 599 315)**

Blick über das Jahr



Liebe Mitglieder der VS92, liebe zukünftigen Mitglieder, liebe Leser!

Alle Jahre wieder sitzen wir am Ende des Jahres vielleicht am festlich gedeckten Tisch mit der Familie. Oder gehen in die Kirche und zünden eine Kerze an für jemanden, an den wir gerade fest denken. Oder genießen die Ruhe und die Stille, die uns umgibt. Alle Jahre wieder schauen wir auf das vergangene Jahr zurück und denken: »Wo ist nur die Zeit geblieben?«

Blicke ich zurück auf die letzten 12 Monate, denke ich beruflich an all die schönen Reisen, die ich mit Ihnen machen durfte. Wahnsinn, wieviel Menschen mir in dem Jahr begegnet, welche Bindungen daraus entstanden sind. Danke für Ihr Vertrauen in mich und meine Arbeit! Ich denke an die Herausforderungen, die sich mir stellten. An Ideen, die wir alle gemeinsam umsetzen konnten. Danke ich privat zurück, bin ich dankbar, dass wir, meine Familie und ich, gesund durchs Jahr gekommen sind, Hürden gemeistert haben und viele schöne Dinge gemeinsam erleben durften. Ich bin dankbar, dass meine Familie hinter mir steht und mich in meiner Arbeit unterstützt, mir den Rücken freihält, wenn es mal wieder später wird oder ich mit Ihnen auf Reisen bin.

Wenn es Ihnen in diesem Jahr vielleicht nicht so gut ging, weil Sie einen lieben Menschen verloren haben oder Sie selbst erkrankt sind, so wünsche ich Ihnen unendlich viel Kraft. Ich wünsche Ihnen Menschen an Ihre Seite, die Sie stützen und trösten, einfach für Sie da sind. Wenn Sie in diesem Jahr ein besonders schönes Erlebnis hatten, vielleicht eine Reise, die Sie schon lange machen wollten oder ein Hobby, das Sie nun endlich ausfüllt, dann wünsche ich Ihnen, dass Sie noch lange dieses Glücksgefühl in sich tragen und von dem Schönen zehren können.

Ihnen allen wünsche ich ein Weihnachtsfest und Jahresausklang, wie Sie ihn sich selbst wünschen. Ich wünsche Gesundheit und ganz viel Liebe um Sie herum und Zuversicht für alles Kommende. Starten Sie gut in das neue Jahr. Wer weiß schon, was es uns bringt. Ist es vielleicht eine neue Liebe, die Sie beflügelt? Oder das heiß begehrte Sammlerstück, das Sie ersteigern können? Oder halten Sie Ihr neugeborenes Enkelkind im Arm?

Gesunde Weihnachten Ihnen allen und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre und Eure
Sandra Orb



MenüService der VS 92

Ihre Vorteile:

- Heute bestellt, morgen geliefert & das nicht vor 9.30 Uhr!
- Täglich heiß geliefert & wenn's bei Ihnen mal später wird, unsere Menüschalen sind auch für die Mikrowelle geeignet
- Tiefkühlfrische Lieferung für 7 Tage, dann entscheiden Sie individuell, ganz nach Ihrem Appetit & Geschmack & sparen bares Geld, bis zu 5,- € pro Woche!
- Ausgewogene Menüs, auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt
- Detaillierte Angaben der Zutaten & Nährstoffe auf jeder Menüschale
- Spezielle Kostformen für besondere Ansprüche (z. B. Kau- & Schluckbeschwerden)
- Keine Bestellpflicht – Essen nach Bedarf & Appetit
- Zuverlässige Lieferung – 365 Tage im Jahr

Rufen Sie unter **0340/ 870 599 457** an und bestellen Sie sich schmackhafte Essen einfach nach Hause!

Gutscheine
Einfach ausschneiden
und genießen!

Menü-Gutschein für Sie



Wir laden Sie ein, eines unserer leckeren Menüs zu probieren! Ihr Wunsch-Menü bringen wir Ihnen gerne ins Haus. Kostenlos und unverbindlich.

Ihr Menüservice mit Herz

Wir bringen Ihnen den Genuss ins Haus





Nachtrag Verein und Reisen

Ein wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder:

Der Bereich Reisen und Verein bleibt vom **18. Dezember – 29. Dezember 2023** geschlossen.

Sandra Orb
Verein & Reisen

»Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.«

Wir nehmen Abschied ...

Wir nehmen Abschied von unseren Vereinsmitgliedern:

MG 01 Roßlau

Anni Hirsch
Lieselotte Schmidt
Ingrid Schuckert
Rosemarie Schwertfeger

MG 02 Meinsdorf

Helmut Eilert
Bernd Natho

MG 13 Stadtmitte

Hartmut Hegewald

MG 24 Stadtmitte

Günter Fichte

MG 26 Stadtmitte

Notburga Schein

MG 29 Süd

Anita Willing

MG 31 Süd

Christa Spieß

MG 35 Alten

Karola Elze

MG 37 Törten

Heribert Gellrich

MG 43 Ziebigk

Ingrid Amende
Hannelore Schubert
Ingeborg Spahl

MG 50 Siedlung

Roderich Vogel

MG 52 Kleinkühnau

Irene Winkler

MG 55 Haus Anneliese

Karin Steen

MG 57 Kochstedt

Karl Schüller

MG 58 Mosigkau

Gerhard Sommer

MG 62 Zoberberg

Inge Wilke

MG 63 Haus Julie von Cohn-Oppenheim

Christa Eggstein
Gerda Krappe
Waltraud Plaasch
Inge Wagner

MG 65 Haus Hallervorden

Gabriele Bethmann

*Wir werden den Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewah-
ren. Unsere aufrichtige Anteil-
nahme gilt den Angehörigen.*

Menü-Gutschein

für Herrn/Frau _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Für alle, die unseren Menüservice noch nicht kennen: Probieren Sie ihn doch einmal aus! Von Mo–Fr können Sie zwischen 3 leckeren Menüs wählen (Roulade, Hähnchenkeule oder Lachsfilet). **Um Ihr kostenloses Wunsch-Menü zu erhalten, rufen Sie uns an!** Wir vereinbaren mit Ihnen einen Liefertermin und unser Menükurier bringt Ihnen (oder einer Person Ihrer Wahl) pünktlich ein leckeres, kostenloses Menü ins Haus. Den ausgefüllten Menü-Gutschein geben Sie bitte bei der Lieferung ab.

Pro Haushalt ist 1 Gutschein einlösbar.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zu Auftrags- und Werbezwecken verarbeitet. Der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung, können Sie jederzeit widersprechen. Zudem haben Sie ein Auskunftsrecht und Berichtigungsrecht hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten. Abgesehen von rechtlichen Aufbewahrungsfristen haben Sie darüber hinaus auch das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.



VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

Menüservice
Elballee 59 • 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/870 599 457

E-Mail: essen@vs92.de



ERFÜLLUNG IM EHRENAMT!

Sie möchten sich engagieren
und etwas bewegen?
Gern informieren wir Sie
in einem persönlichen
Gespräch näher über ehren-
amtliche Tätigkeitsfelder
in unserem Verein.

EMPATHISCH

WERTSCHÄTZEND

ZUKUNFTSSICHER

Mitarbeit im Ehrenamt (m/w/d)

www.volkssolidaritaet92.de



IMPRESSUM

Herausgeber/Verantw. i. S. d. Pressegesetzes GfV Timo Triepel

HERSTELLUNG Timo Triepel und pidea DIE AGENTUR FÜR MARKENBILDUNG REDAKTIONSSCHLUSS 3. November 2023

LAYOUT pidea DRUCKEREI WIRmachenDRUCK AUFLAGE 2500 FOTOQUELLEN AdobeStock | Envato | Pexel | VS92 e.V.